**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 61 (1910)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Anzeigen.

### Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand Prof. Engler.)

Vorlesungen im Sommersemester 1910. — Beginn am 19. April, Schluß am 4. Aug. (Dauer bisher 6, fünftig 7 Semester.)

- 2. Semester. Weiß: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. Schulze: Orsganische Chemie 3 St.; Repetitorium 1 St. Schulze mit Winterstein: Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 4 St. Winterstein: Anleitung zu den Übungen im agrikulturchemischen Laboratorium 1 St. Grubenmann: Betrosgraphie 3 St.; Repetitorium 1 St. Schröter: Spezielle Botanik, II, mit Repetitorium 4 St. Schröter, C. Keller und Alb. Heim: Botanisch-zoologische oder geologische Exkursionen 4 St. Jaccard mit Giger: Pskanzenphysiologie mit Experimenten 3 St.; Mikroskopierübungen I 2 St. C. Keller: Forstzoologie 2 St. Alb. Heim: Geologie der Schweiz 2 St.; Repetitorium 1 St.
- 4. Semester. Decoppet: Forstpolitik I. Teil 2 St. Felber: Methoden der Vorrat= und Zuwachsberechnung 3 St.; Übungen dazu 2 St.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. Engler: Waldbau, I. Teil (Fortsetzung) 2 St.; Übungen dazu 3 St. Zwicky: Vermessungskunde 3 St.; Feldmeßübungen 8 St.; Straßen= und Wasserbau, mit Repetitorium 3 St. Zwicky mit Schwarz: Konstruktionsübungen 4 St. Roelli: Verkehrsrecht, I. Teil 4 St.
- 6. Semester. Decoppet: Forstpolitik, III. Teil 2 St. Felber: Waldswertberechnung 2 St.; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertberechnung 4 St. Engler: Übungen zum Waldbau 3 St. Engler und Decoppet: Exkursionen und Übungen 1 Tag. Moos: Gründzüge der Landwirtschaft 2 St.

### Vorlesungen an der Königl. Preuß. Forstakademie Sannov. Münden

im Sommersemester 1910.

Beginn des Semesters Montag den 11. April 1910. — Schluß am 20. August 1910.

Oberforstmeister Fricke: Forstliche Statik; forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Waldwegebau, Jagdkunde, forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Volkswirtschaftliche Übungen; volkswirtschaftliche Begründung der Forstwirtschaft; tropische Forstwirtschaft — Prof. Dr. Metger: Waldbau, angewandter Teil; praktische Übungen in Waldbau; Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Praktische Übungen in Forsteinrichtung; Exkursionen. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik; Tropenpflanzen; botanisches Praktikum; botanische Exkursionen. — Prof. Dr. Rhumbsler: Forstinseken; zoologisches Praktikum; zoologische Exkursionen. — Geh. Reg.=Rat Prof. Dr. Councler: Organische Chemie; chem. und mineralogisches Praktikum; Geologie. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde; bodenkundliches Praktikum. — Geh. Reg.=Rat Prof. Dr. Baule: Geodäsie; geodätische Übungen. — Prof. Dr. von Hippel: Strafrecht. — Dr. Hert: Forstliche Baukunde.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstatademie: gez. Fricke.

### Vorlesungsverzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Sommersemester 1910. - Beginn der Borlesungen am 7. April 1910.

Dberforstrat Dr. von Fürst: Jagdkunde; forstliche Extursionen. — Professor Dr. Conrad: Organische Chemie; chemisches Praktikum; übungen im Bestimmen von Mineralien; geologische Extursionen. — Professor Dr. Spangenberg: Zoologisches Praktikum (Übungen im Zergliedern der Tiere); eventuell Fischzucht. — Professor Dr. Dingler: Botanik 2. Teil; Systematik der höheren Gewächse, insbesondere der forstlich wichtigeren; übungen im Pslanzenbestimmen; botanische Extursionen. — Professor Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis 2. Teil; Abriß der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Baldewertrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysis (Meteorologie, Elektrizität, Magnetismus); geodätische übungen. — Forstrat Dobel: Begs und Gisensbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsasseichnen und Terraindarstellung; forsteliche Extursionen.

### Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Sommersemester 1910. (Beginn 16. April, Schluß 13. August 1910.)

Bühler: Waldbau I mit Übungen und Extursionen; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten; Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuckanstalt; Extursionen und Uebungen. — Wagner: Forsteinrichtung, spezieller Teil; forstliches Transport-wesen; ausgewählte Kapitel aus der forstlichen Produktionslehre; Extursionen und Uebungen. — Kurz: Forstvermessung; Übungen in der Forstvermessung. — Paschen: Experimentalphysif; Physikalische Übungen für Anfänger. — Wislicenus: Organische Chemie. — Koken: Geologie und Bodengestaltung von Württemberg; Verziteinerungskunde; mineralogische und geologische Übungen. — Sommer feldt: Petrographisches Praktitum. — Huene: Entstehung und Bau der Festländer und Gebirge. — Freudenberg: Lagerstättenlehre. — Vöchting: Systematik der Phanerogamen und Experimental-Physiologie; mikroskopischer Kursus; Arbeiten im botanischen Laboratorium; botanische Extursionen. — Winkler: Forstbotanik. — Vlochem ann: Boologische Übungen für Anfänger. — Ford an: Die Ernährung der Tiere. — Martini: Forstschuk, zoologischer Teil; Übungen zur Einführung in die heimische Tierwelt mit Extursionen. — Gradmann: Einführung in die Kslanzengeographie Deutschlands und der Alpenländer.

### Technische Hochichule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Beginn am 16. April.

Geh. Hofrat Dr. Stäckel und Privatdozent Dr. Mohrmann: Grundlehren der höhern Mathematik — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik II. — Privatdozent Dr. Loigt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie; chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie; Praktikum und Extursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik; Unleitung zum Pflanzenbestimmen; Forstbotanik; Mikroskopisches Praktikum; Pilzkranksheiten der Waldbäume. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Forstentomologie mit

Praktikum und Exkursionen. — Prof. Dr. Man: Zootomischer Kurs; Geschichte der Deszendenztheorie II. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plan= und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Dr. Siefert: Waldbau II; forstliche Technologie; Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung; forstliche Statik; Exkursionen; Übungen in Forsteinrichtung und Waldwertrechnung; Jagdkunde. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz; Forsts und Jagdgeschichte; Übungen im Waldwegbau; Exkursionen. — Regierungsrat Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Laboratorium für Bodenkunde. — Geh. Kat Lewald: Forsts und Jagdrecht. — Prof. Dr. von Zwiedinet: Finanzwissenschaft; Agrarpolitik; Ökonomik des Bergsund Hüttenwesens; volkswirtschaftl. Repetitorium.

#### K

#### Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1910.

Geheimrat Prof. Dr. Heß: Waldbau, II. Teil nach seinem Lehrbuch (5. Aufl. 1909), dreistündig; Gigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. 1905), zweistündig; Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, einstündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal alle 14 Tage. — Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwegbau nach seinem Grundriß, vierstündig, mit Übungen im Walde an je einem Wochentage; Waldertragsregelung nach seinem Grundriß, vierstündig. — Professor Dr. Weber: Geschichte des Forst= und Jagdwesens, dreistündig; Forsttechnologie mit Demonstrationen, dreistündig.

Beginn der Immatrifulation am 18. April. Beginn der Borlesungen am 25. April.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissensichaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaft, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis fann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.



# Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion geftattet.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 32 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

### Im Februar 1910 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften des Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

#### Bern, Staats= und Gemeindewaldungen, XIV. Forstfreis, Dachsfelden.

(Solg vertauft bis jum fleinften Durchmeffer bon 16 cm.)

Staatswaldungen: Préflageolet (Transport bis Tavannes Fr. 5) 50 Fi. mit  $2 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. (1909 Fr. 26.) — Montbautier (bis Tavannes Fr. 5) 600 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1.36 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. (1909 Fr. 24. 50). — Combe au Roh (bis Tavannes Fr. 5) 90 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1.45 m³ per Stamm, Fr. 25. (1909 Fr. 21). — Burgergemeinde Tavannes;